

Herwig Duschek, 1. 6. 2010

www.gralsmacht.com

297. Artikel zu den Zeitereignissen

Israelischer Terrorangriff auf „Free-Gaza“-Schiffe – II

Bild.de schrieb am 1. 6. 2010 um 7:32¹:

Nach dem blutigen Militäreinsatz Israels gegen die Gaza-Hilfsflotte im Mittelmeer sind bislang 480 internationale Aktivisten ins Gefängnis gebracht worden. Der israelische Rundfunk meldete, Sicherheitskräfte hätten sie im Verlauf der Nacht in das Gefängnis Beerscheva in der Negev-Wüste transportiert. Sie sollen dort verhört werden. 48 weitere Aktivisten seien zum internationalen Flughafen Ben Gurion gebracht worden und sollen direkt abgeschoben werden. Unterdessen werden in den kommenden Tagen zwei weitere Solidaritätsschiffe vor dem Gazastreifen erwartet. Israelische Soldaten hatten am Montag sechs Schiffe der „Solidaritätsflotte“ aufgebracht und dabei neun Aktivisten getötet und Dutzende verletzt.



(Israelisches Militär riegelt ab)



(Gaza ist das ... größte Freiluftgefängnis der Welt [s.u.]

¹ <http://www.bild.de/BILD/news/telegramm/news-ticker.rendertext=12738390.html>

Auch wenn nun ein kleiner Teil der gestern von israelischen Militärs entführten Menschen – darunter die ... *fünfköpfige deutsche Delegation auf der Freedom-Flotilla*² – wieder in ihre Heimat zurückgekehrt ist, sitzt der Schock über die (wieder einmal deutlich gewordene) menschenverachtende Kaltblütigkeit Israels tief. Der Vorstand der *Internationalen Liga für Menschenrechte* schrieb am 31. 5. 2010³:

...Wir wissen nicht, worüber wir zuerst entsetzt sein sollen:

- *darüber, dass Menschen, die Hilfsgüter für die palästinensische Bevölkerung nach Gaza bringen wollten, getötet und verletzt wurden,*
- *darüber, dass die israelischen Streitkräfte den 6 Schiffen grundsätzlich den Weg nach Gaza versperrt haben und dass sie einen Hilfskonvoi mit Zivilistinnen und Zivilisten überhaupt angegriffen haben,*
- *darüber, dass sie sich gebieterisch einseitige Kontrollrechte anmaßt über Güter, die überhaupt nur gebracht werden müssen, weil die israelische Regierung selbst verhindert, dass die Bevölkerung des Gazastreifens damit ausreichend versorgt wird,*
- *darüber, dass der Angriff in internationalen Gewässern erfolgte,*
- *darüber, dass dieser Angriff in den frühen Morgenstunden unternommen wurde, nachdem die Schiffe bereits gegen 23:00 Uhr gestern bedrängt wurden und daraufhin beschlossen, die von Israel willkürlich definierte Schutzzone zunächst zu meiden,*
- *darüber also, dass sie für ihre Vorsicht durch den Angriff zusätzlich „bestraft“ wurden,*
- *darüber, dass die israelische Regierung noch gestern Abend willkürlich ihre „Schutzzone“ ausdehnte, (um dann doch ihren todbringenden Piratenakt außerhalb sogar dieser Zone zu begehen),*
- *darüber, dass sie einerseits behauptet, den Gazastreifen nicht mehr zu besetzen, andererseits aber einseitig Souveränitätsrechte vor dem Hoheitsgebiet des Gazastreifens beansprucht,*
- *darüber, dass die israelische Regierung im Vorfeld ihres Gewaltaktes falsche Behauptungen über die Organisatoren des Hilfskonvois verbreitete - offenbar, um die Aktion im Vorfeld propagandistisch abzusichern. Beispielsweise wurde verbreitet, dass die Vertreter von „Free Gaza“ sich geweigert hätten, eine Nachricht für den gefangenen israelischen Soldaten Gilat Schalit mitzunehmen und sich für ihn zu verwenden. Tatsächlich erklärten sich irische Vertreter dazu bereit, wurden dann aber nicht mehr über die gewünschten Einzelheiten informiert,*
- *darüber, dass die israelische Regierung jetzt meint, sie könne die gekidnappten Helferinnen und Helfer wie Kriminelle behandeln, müsse weiter von der eigenen Verantwortung ablenken und sei befugt, „Nachrichtensperren“ zu verhängen*
- *oder darüber, dass die israelische Regierung den Gazastreifen zum größten Freiluftgefängnis der Welt ausgebaut hat und es den Menschen dort nicht einmal ermöglicht wird, die Schäden des Gazakrieges zu beseitigen, der von der israelischen Regierung initiiert wurde....*

² <http://www.freegaza.de/aktuelles.php>
<http://www.annette-groth.de/>

³ <http://www.freegaza.de/articles/100531pmliga.pdf>



(Bleibende Ruinen des Gazakrieges Dezember 2008/ Januar 2009)

(Fortsetzung folgt)

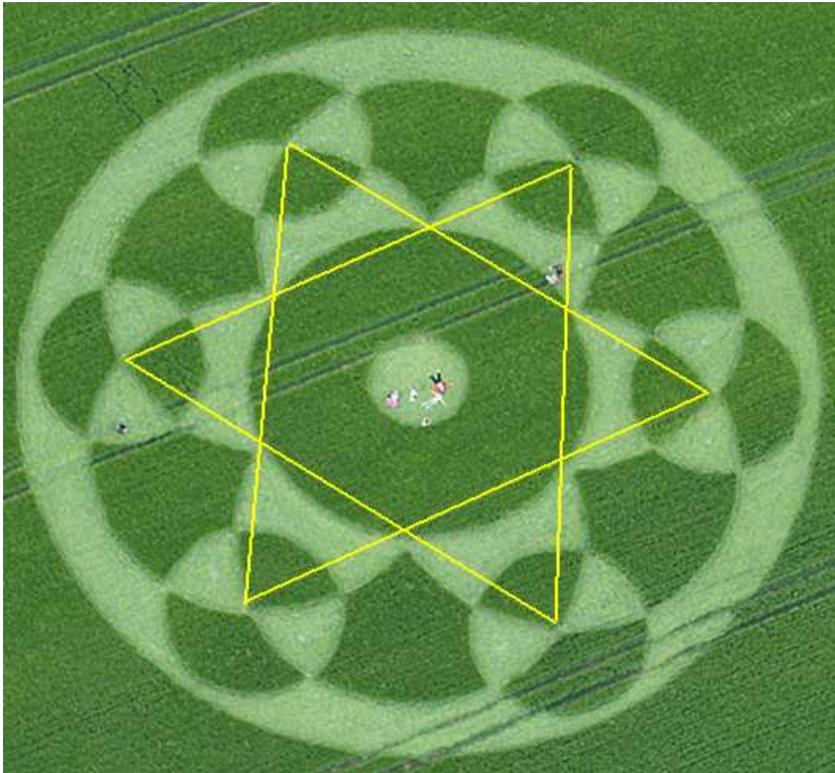
Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein paar Bilder: www.youtube.com:
Mozart - Sinfonia 40 - Menuetto(3/4) - Karl Böhm - Filarmonica de Viena⁴

Interessant ist, dass am 31. 5. 2010 (dem Tag des israelischen Terrorangriffs) bei Silburyhill,



⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=eRHx4j6cYQw&feature=related>

in der Nähe von Avebury (Wiltshire, England) ein Gralsmacht-Kornzeichen auftauchte, das u.a. den Grals-Sechsstern (– im Gegensatz zu Israels Fahne⁵ –) beinhaltet⁶.



⁵ Siehe Artikel 296, S. 5

⁶ <http://www.cropcircleconnector.com/2010/silburyhill/silburyhill2010a.html>